

COMPLIANCE

The Economics of Climate Policy Compliance: Monitoring, Reporting, Verification & Enforcement

Timo Goeschl & Alice Solda | Universität Heidelberg // Astrid Dannenberg & Marcel Lumkowsky | Universität Kassel
Ulrich Wagner | Universität Mannheim // Claire Gavard & Bettina Chlond | ZEW Mannheim

Dialog zur
Klimaökonomie

Ausgangssituation & Forschungsfragen

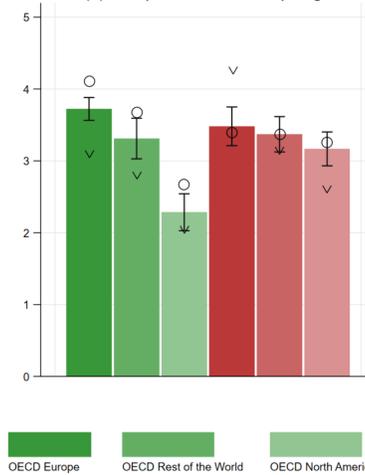
Kann der EU-Vorschlag zum CBAM, dem CO₂-Grenzsteuerausgleich, einen signifikanten Beitrag zur Durchsetzung des Pariser Abkommens leisten?

Welche Determinanten bestimmen die Einhaltung ambitionierter Klimaziele auf nationaler Ebene?

Was können wir aus der Entscheidung zur Lastenteilung („Effort Sharing Decision“) für die Einhaltung des Pariser Abkommens lernen?

Wie können effektive und effiziente Institutionen des Monitorings und der Durchsetzung des Pariser Abkommens gestaltet werden?

(a) Compliance with NDC pledge



(b) Ambition of NDC pledge

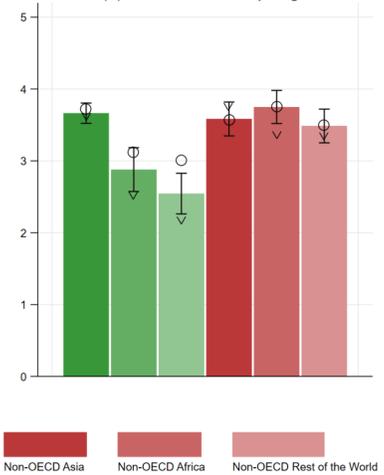


Abbildung: Bewertung der erwarteten Einhaltung (links) und Ambition (rechts) des NDC-Pledge des eigenen Landes. Mittelwert für Verhandlungsführer (o) und Wissenschaftler (v).

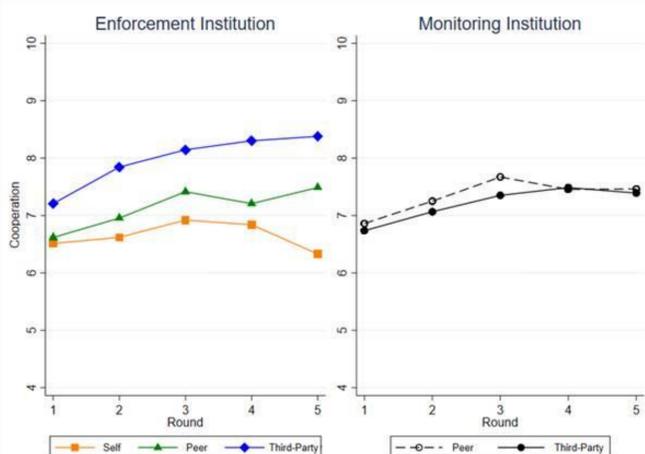


Abbildung: Durchschnittliche Kooperation mit Enforcement Institution (links) and Monitoring Institution (rechts).

Methodischer Ansatz

- Theoretische Analyse
- Empirische Schätzung
- Kalibrierung
- Expertenbefragung (COP Delegationsmitglieder und Wissenschaftler des IPCC)
- Online-Experimente

Ergebnisse

Hoher Informationsbedarf für Zölle auf den CO₂-Gehalt von Importen mindert deren Praktikabilität und somit Wirksamkeit für die Stabilisierung des Pariser Abkommens. Berechnung alternativer Importzölle.

Höhere institutionelle Qualität geht mit einer positiven Erwartung im Hinblick auf die Einhaltung der eigenen Klimaziele einher.

Trotz eines relativ weichen Erfüllungsmechanismus und nationaler Zielvorgaben trug die EU-Lastenteilung zu erheblichen Emissionsverringerungen in den entsprechenden Sektoren bei.

Ohne glaubhafte Sanktionen ist Monitoring allein unzureichend, um Abkommen durchzusetzen. Stringente zentralisierte Institutionen sind nicht zwingend effektiver und effizienter als weniger stringente dezentralisierte.

KERNTHESEN UND BEFUNDE

- | Alternative Importzölle können Carbon Leakage neutralisieren und bedürfen im Vergleich zum CBAM weniger Informationen.
- | Wichtigkeit von politischen und institutionellen Faktoren bei Einhaltung und Stärkung des Paris Agreements.
- | Überwachungs- und Einhaltungsmechanismen, die bei der EU-Lastenteilung zum Einsatz kommen, können als Vorbild für die Umsetzung des Pariser Abkommens dienen.
- | Die Weiterentwicklung des Pariser Abkommens kann weiterhin auf dezentralisiertes Monitoring bauen, muss aber Institutionen zentralisierter Durchsetzung mehr in den Mittelpunkt rücken.